

arznei-telegramm®

43. Jahrgang, 7. Mai 2012

Fakten und Vergleiche für die rationale Therapie

ÜBERSICHT 41

Prophylaxe von Skelettkomplikationen bei
Knochenmetastasen oder Multiplem Myelom

LESER FRAGEN UND KOMMENTIEREN ... 45

Rabattverträge: Folgen für die Patienten
Eigenbluttherapie ORTHOKIN: Was gibt es Neues?

KURZ UND BÜNDIG 46

Drospirenon-haltige Pille YAZ nicht zusätzlich gegen
Akne zugelassen

Pharmaindustrie gibt bis zu 91 Mio. € im Jahr für
Lobbyismus in der EU aus

NETZWERK AKTUELL 47

Lymphom unter Natalizumab (TYSABRI)
Polyneuropathie und Sehstörungen unter ▼Dronedaron
(MULTAQ)

NEBENWIRKUNGEN 47

Versehentliche Vergiftungen durch Opioid-Pflaster
verhindern
Netzhautablösung unter Gyrasehemmern

Übersicht

KNOCHENMETASTASEN / MULTIPLES MYELOM ... Prophylaxe von Skelettkomplikationen

Bei etwa 70% der Patienten, die an Brust- oder Prostatakrebs sterben, finden sich autoptisch Knochenmetastasen, bei Lungen-, Schilddrüsen- und Nierenkrebs sind es etwa 30% bis 40%.¹ Bei Multiplem Myelom sind Osteolysen häufig bereits bei Diagnose vorhanden.² Knochenmetastasen und Osteolysen führen häufig zu Schmerzen, Hyperkalzämie und skelettbezogenen Komplikationen, zu denen pathologische Frakturen und Rückenmarkskompression sowie notwendig werdende Strahlentherapie oder Operation des Knochens gerechnet werden.

Seit Längerem stehen zur Prävention dieser Komplikationen Bisphosphonate zur Verfügung, seit August 2011 auch der gegen das Tumornekrose-Zytokin RANKL* gerichtete monoklonale Antikörper ▼Denosumab (XGEVA). Die unterschiedlich weit gefassten zugelassenen Anwendungsgebiete sind nicht alle gleich gut durch die Evidenz begründet: So darf Clodronat (BONEFOS u.a.)³ bei allen Osteolysen infolge von Knochenmetastasen solider Tumoren oder infolge hämatologischer Neoplasien wie Multiplem Myelom eingenommen werden. Zoledronat (ZOMETA) darf hingegen auch ohne Osteolyse bei allen fortgeschrittenen, auf das Skelett ausgedehnten Tumorerkrankungen⁴ verwendet werden, Denosumab⁵ nur bei Knochenmetastasen solider Tumoren und damit nicht bei Multiplem Myelom. Ibandronat (BONDRO-
N T C n r i l)⁶ i t h i K r o c h e r m e t a s t a s e n